

2017.SR.000153

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP): Historische Namen von Strassen, Gassen und Plätzen in der Altstadt anschreiben

Der Gemeinderat wird gebeten, zu prüfen ob und bei welcher Gelegenheit historische Strassennamen in der Berner Altstadt unter den geltenden Strassennamen angebracht werden könnten.

Begründung

Heutige Strassen- und Gassenamen sind häufig das Resultat von historischen und gesellschaftlichen Entwicklungen: Das lässt sich am Beispiel der Rathausgasse exemplarisch zeigen. Der Gassenzug vom Rathaus bis zum Kornhausplatz heisst vor 1619 Hormanngasse, nachher Metzgergasse. Das oberste Gassenstück (Nrn. 82 und 84) heisst vor dem 19.Jh. Nägeligässli, im 19.Jh. Statthaltergässli und gehört seit 1898 zur Metzgergasse. Im November 1971 wurde die Metzgergasse in Rathausgasse umbenannt – die Metzgergasse war als Rotlichtviertel in der ganzen Schweiz berühmt-berüchtigt. Mit der Umbenennung und der gleichzeitigen Vertreibung der Sexarbeiterinnen aus der Gasse sollte das schlechte Image aufgemöbelt werden.

Mit dem heutigen Namen, weiss man zwar woher die Strasse kommt – oder wo sie hinführt. Das sie aber einmal zum Teil dem einstigen Schultheissen von Bern Hans Franz Nägeli gewidmet war (Nägeligasse) und eine Gasse war, an der man Metzgereien fand (die bis ins 19. Jh. zum Teil die Vorhänge zogen, wenn sie Pferdefleisch verkauften, aus Scham, dass man billiges Fleisch verkauften).

Mit wenig Aufwand könnte man auf oder unter die bestehenden Strassenschilder (die ja heute bereits durch verschiedene Farben die Geschichte der Besetzung durch die Französischen Truppen erzählen) jeweils die alten Namen der Gassen/Strassen mitangeben. Das würde allen StadtbewohnerInnen, aber auch TouristInnen und zum Beispiel Schulklassen mit wenig Aufwand die Historie von Orten und Gassen in Bern eröffnen.

Bern, 15. Juni 2017

Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Bettina Jans-Troxler

Mitunterzeichnende: Marcel Wüthrich, Brigitte Hilty Haller, Lukas Gutzwiller, Matthias Stürmer, Danielle Cesarov-Zaugg